

Bernischer Mittellehrerverein = Société des Maîtres d'école moyenne

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **11 (1909-1910)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Köniz:** 1. Jucker; 2. Brunner; 3. Friedli, alle in Bümpliz.
Konolfingen: 1. Sommer, Enggiststein; 2. Frl. Moser, Ursellen; 3. Hofstetter, Münsingen.
Laufen: 1. Steiner, Jos., Liesberg; 2. Sollberger, A.; 3. Frl. Debrunner, beide in Laufen.
Laupen: 1. Gilgien, Süri bei Rosshäusern; 2. Frl. Reber, Landstuhl; 3. Michel, Bramberg.
Moutier: 1. Poupon, Eug.; 2. Reusser, Fr.; 3. M^{lle} Fleury, Thérèse, tous à Courrendlin.
Neuveville: 1. Huguelet, Diesse; 2. Geissbühler, J., Prêles; 3. M^{lle} Giauque, C., Diesse.
Nidau: 1. Tschumi, Hermrigen; 2. Wyss, Ernst, Merzligen; 3. Kälin, Moritz, Port.
Niedersimmental: 1. Klopfenstein, Sekundarlehrer; 2. Michel; 3. Krebs, alle in Wimmis.
Oberemmental: 1. Schüpbach, Trubschachen; 2. Frl. Wüthrich, L., Ried bei Trub; 3. Gerber, A., Rüderswil.
Oberhasle: 1. Michel, Sekundarlehrer, Meiringen; 2. Egger, And.; 3. Burri, Frida, beide in Willigen.
Obersimmental: 1. Zahler, Oberlehrer, St. Stephan; 2. Bratschi, Matten; 3. Grünenwald, Matten.
Porrentruy: 1. Marchand, Dir., Porrentruy; 2. Barré, G., Courgenay; 3. Piquerez, Courchavon.
Saanen: 1. Steffen, Sekundarlehrer, Gstaad; 2. Frautschi, Turbach; 3. Würsten, Rob., Gstaad.
Schwarzenburg: 1. Moser; 2. Frl. Fischer, M., beide in Rüscheegg; 3. Egger, Schwendi, Guggisberg.
Seftigen: 1. Rellstab, G.; 2. Frl. Döbeli, beide in Belp; 3. Keller, N., Toffen.
Signau-Eggiwil-Röthenbach: 1. Holzer; 2. Romang, Sekundarlehrer; 3. Frl. Reuteler, alle in Signau.
Thun: 1. Graber, F., Thun; 2. Blank, Sekundarlehrer; 3. Frl. Favri, beide in Steffisburg.
Trachselwald: 1. Mäder, M., Ried bei Wasen; 2. Frl. Muralt, R.; 3. Mäder, A., beide in Wasen.
Wangen: 1. Bohner; 2. Möscher, Sekundarlehrer; 3. Stampach, alle in Niederbipp.
Wohlen: 1. Boss, Sekundarlehrer; 2. und 3. Buchser, Sekundarlehrer, beide in Uettligen.

Bernischer Mittellehrerverein.

Vorstandssitzungen

vom 1. und 26. Mai in Konolfingen.

Wir unterbreiten unsern Mitgliedern hiermit einen Bericht über das Ergebnis der an den beiden Sitzungen gepflogenen Beratungen.

Revision der Mittelschulgesetzgebung. — Zur Behandlung dieses Gegenstandes, der bereits in den sechs Sektionen besprochen worden ist, soll in der zweiten Hälfte August eine Hauptversammlung nach Bern einberufen werden. Herr Sekundarlehrer Habersaat wird das einleitende Referat halten. Wir werden dafür besorgt sein, dass die Vorschläge des Referenten den Mitgliedern vor der Versammlung durch das Korrespondenzblatt zur Kenntnis gebracht werden.

Pensions-, Witwen- und Waisenkasse. — Herr Prof. Graf hat auf unsere Anfrage, wie weit die Arbeit der Kommission gediehen sei, mitgeteilt, er habe das Versicherungsprojekt ausgearbeitet, und dieses werde nun zunächst bei den übrigen Kommissionsmitgliedern, Dr. Bohren und Dr. A. Renfer, zirkulieren. Nach der Drucklegung soll es in einer gemeinsamen Sitzung des Vorstandes und der Kommission besprochen werden. Den bereinigten Entwurf beabsichtigen wir dann ohne Verzug den Sektionen zur Beratung zu über-

Société des Maîtres d'école moyenne.

Séances du Comité

des 1^{er} et 26 mai à Konolfingen.

Le communiqué suivant a pour but de renseigner nos membres sur les décisions prises à ces deux assemblées.

Revision de la législation sur les écoles secondaires. — Le sujet ayant déjà été traité dans les sections, une assemblée générale sera convoquée, à Berne, dans le courant d'août. Notre collègue, M. Habersaat, présentera un rapport sur la matière. Le Comité veillera à ce que les conclusions du rapporteur général soient portées à la connaissance des membres par l'organe du Bulletin avant l'assemblée.

Caisse de retraite et caisse pour veuves et orphelins. — M. le professeur Graf nous fait savoir qu'il a remanié le projet de cette caisse et qu'il va le soumettre à l'appréciation des deux autres membres de la commission, MM. les D^{rs} Bohren et A. Renfer. Le projet sera ensuite imprimé et discuté en séance commune par la commission et le C. C. Le projet qui sortira de cette assemblée sera immédiatement expédié aux sociétaires pour être discuté dans les sections.

Extension de la subvention fédérale à l'école secondaire. — Suivant l'article 5 de la nouvelle

mitteln. Ob das schon im Juni oder erst im Juli oder August geschehen könne, steht noch dahin.

Ausdehnung der Schulsubvention auf die Sekundarschule. — Durch Art. 5 des neuen Besoldungsgesetzes für die Primarlehrer wurde die kommende, erhöhte Bundessubvention ausschliesslich für Primarschulzwecke festgelegt. Der Vorstand hat in Verbindung mit Kollege Grünig in Bern bei der Unterrichtsdirektion und der grossrätlichen Kommission eine andere Fassung des Artikels zu erwirken gesucht. In der zweiten Beratung im Grossen Rat wurde in den Art. 5 eine Bemerkung eingeschaltet, so dass er wenigstens kein Hindernis mehr bildet, wenn es sich dereinst darum handeln wird, die Subvention auch auf die Sekundarschule auszudehnen. — Der Vorstand wird die Angelegenheit weiter verfolgen, sobald ihm die Sektion Oberland das Ergebnis ihrer Beratung über die Subventionsfrage mitgeteilt haben wird.

Angelegenheit Grellingen. — Am 6. April sind die beiden Sekundarlehrer trotz der Intervention des B. M. V. weggewählt und an ihrer Stelle zwei andere eingesetzt worden. Von diesen beiden lehnte der eine, ein Berner, die Wahl ab, und auch der andere, ein Solothurner, tat später, unmittelbar vor Schulbeginn, ein gleiches, trotzdem seine Wahl bereits durch den Regierungsrat genehmigt war. Seit dem 3. Mai amten an der Schule einer der weggewählten Kollegen und ein Stellvertreter, der zwar ein Sekundarlehrerpatent besitzen soll, aber seit längerer Zeit schon in einer andern Berufsart tätig ist. Die Versuche des Vorstandes, auch den andern Kollegen zu retten, scheiterten bis jetzt an dem Widerstande der Kommission. Unter den obwaltenden Umständen kann die seinerzeit verhängte Sperre vorläufig noch nicht aufgehoben werden.

Mitgliederverzeichnis und Gewinnung neuer Mitglieder. — Der Vorstand hat die Sektionspräsidenten eingeladen, die Mitgliederverzeichnisse ihrer Sektion zu bereinigen und allfällig dem Vereine noch nicht beigetretene Mitglieder zum Beitritt aufzufordern. Wir möchten auch die Einzelmitglieder angelegentlich bitten, bei sich bietender Gelegenheit dasselbe zu tun. Ein Hinweis auf die Aufgaben, deren Lösung sich der Verein zum Ziel gesetzt hat, wird gewiss noch manchen Zauderer veranlassen, das Versäumte nachzuholen.

Zentralsekretär und Vorstand des B. M. V. — Der Vorstand fasst, unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Zentralvorstand des B. L. V., einstimmig folgenden Beschluss: Herr Dr. Trösch ist hinfort regelmässig zu den Vorstandssitzungen

loi sur les traitements des instituteurs primaires, l'augmentation de la subvention n'allait qu'à l'école primaire. Le Comité, en collaboration avec le collègue M. Grünig de Berne, est intervenu auprès de la Direction de l'Éducation et de la commission du Grand Conseil afin d'obtenir une autre rédaction de l'article en question. Lors de la discussion en deuxième lecture, une remarque a été ajoutée à l'article 5 de sorte qu'il ne pourra plus être un obstacle si jamais il arrive que la subvention fédérale soit augmentée.

Conflit de Grellingue. — Malgré l'intervention de la Société, les deux collègues de Grellingue ont été destitués le 6 avril et remplacés. L'un des deux élus cependant, un Bernois, a depuis lors décliné sa nomination et le deuxième, un Soleurois, a fait de même peu avant la rentrée des classes et quoique son élection eût été ratifiée par le gouvernement. Depuis le 3 mai enseignent à l'école un des collègues évincés, ainsi qu'un remplaçant provisoire, lequel est bien porteur du diplôme bernois, mais n'avait plus enseigné depuis plusieurs années. Tous les efforts du Comité en vue de faire réintégrer le 2^e collègue de Grellingue dans son ancienne place ont échoué jusqu'à maintenant devant la résistance de la commission d'école. Dans l'état actuel de la question, le boycott ne peut encore être levé.

Liste des membres et nouvelles adhésions. — Le Comité a invité les présidents des sections à mettre au net la liste de leurs membres respectifs et à intervenir auprès des collègues qui se tiennent encore à l'écart de notre Société. Le même appel à la propagande s'adresse à tous nos membres: il suffira de rappeler aux refractaires le but poursuivi par notre Société pour faire disparaître toute hésitation.

Secrétaire central et comité du B. M. V. — Le Comité décide, sous réserve de ratification par le Comité du B. L. V., d'inviter, désormais, M. le Dr Trösch à assister aux réunions du Comité de notre association et cela avec voix consultative. Pour décharger le bureau, il rédigera à l'avenir un compte-rendu des délibérations du Comité, de celles de l'assemblée des délégués, ainsi que de celles de l'assemblée générale; il se chargera d'une partie de la correspondance, rédigera, à l'occasion, les requêtes aux autorités et tiendra à jour la liste des membres. En cas d'intervention, il pourra être appelé à représenter la Société et être délégué à certaines assemblées. Avec l'assentiment du Comité du B. L. V., le Comité du B. M. V. pourra en outre lui confier d'autres travaux plus importants.

Affiliation au B. L. V. — Nous invitons tous ceux de nos membres qui, jusqu'ici, ne sont pas

unseres Vereins einzuladen und genießt darin Beratungs-, nicht aber Stimmrecht.

Um das Bureau einigermaßen zu entlasten, übernimmt er eine Reihe regelmässig wiederkehrender Arbeiten. Er veröffentlicht künftig im Korrespondenzblatt einen kurzen Bericht über die Verhandlungen des Vorstandes, der Delegiertenversammlung und der Hauptversammlung, übernimmt einen Teil der Korrespondenz, fasst unter Umständen Eingaben an Behörden ab und führt das Mitgliederverzeichnis. Auch kann er bei Interventionsfällen zur Mitwirkung herbeigezogen und an Versammlungen delegiert werden. Im Einverständnis mit dem Vorstand des B. L. V. überträgt ihm der Vorstand des B. M. V. gegebenenfalls auch grössere Arbeiten.

Mitgliedschaft im B. L. V. — Wir laden diejenigen Glieder unseres Vereins, die bis dahin noch als vollberechtigte Mitglieder dem B. L. V. angehört haben, ein, ihre Mitgliedschaft aufrecht zu erhalten. Mehr als ein Sekundarlehrer hat in den letzten Jahren die Darlehenskasse des B. L. V. in Anspruch genommen, und es ist jedenfalls nicht ausgeschlossen, dass dies nicht auch in Zukunft etwa geschehen könnte. Dann hat in jüngster Zeit die Lehrerkasse des B. L. V. ungefähr Fr. 560 bezahlt für einen Prozess, den einer unserer Kollegen wegen einer durch Militärdienst verursachten Stellvertretungsangelegenheit angehoben hatte. Wahrscheinlich werden nun auch die beiden in den Zentralvorstand des B. L. V. abgeordneten Mitglieder unseres Vorstandes aus der Zentralkasse des B. L. V. entschädigt werden, was z. B. durch das provisorische Abkommen nicht vorgesehen war, und voraussichtlich wird die Kasse auch die Entschädigung des Zentralsekretärs für seine Beteiligung an unsern Vorstandssitzungen übernehmen. Diese Erwägungen lassen den Wunsch des Vorstandes als berechtigt erscheinen, es möchten unsere vollberechtigten Mitglieder den status quo aufrecht erhalten.

Vorstand des B. L. V. — Es werden die Herren Bächler und Läufer in den Vorstand des B. L. V. abgeordnet. Da der Präsident ohnehin stark in Anspruch genommen ist, erklärt sich Herr Läufer bereit, in die Geschäftskommission des B. L. V. einzutreten.

Namens des Vorstandes des B. M. V.,

Der Präsident: **Bächler.**

Der Sekretär: **Leuenberger.**

sortis du B. L. V. à y rester à titre individuel. Plus d'un maître secondaire a eu recours à la caisse de prêt du B. L. V., et il est nullement prouvé que le cas ne puisse plus se présenter. En outre, la caisse du B. L. V. a, ces derniers temps, déboursé fr. 560 pour frais d'un procès engagé par un de nos membres afin d'élucider la question de savoir à qui reviennent les frais de remplacement lors d'absence pour cause de service militaire. De plus, il est probable que les deux membres de notre Comité qui nous représenteront au sein du B. L. V. seront indemnisés par la caisse centrale du B. L. V., ce qui n'a pas été prévu par l'accord provisoire intervenu entre les deux sociétés. Il est aussi probable que c'est cette caisse qui indemniserait le secrétaire central lorsque ce dernier assistera aux réunions du Comité du B. M. V. Ce sont ces considérations qui justifient le conseil que vous donne le Comité central.

Comité du B. L. V. — MM. Bächler et Läufer sont délégués pour nous représenter au sein du Comité du B. L. V. Comme M. Bächler est déjà surchargé de besogne, M. Läufer se déclare prêt à défendre nos intérêts dans la commission de gestion du B. L. V.

Au nom du comité du B. M. V. :

Le président, **Bächler.**

Le secrétaire, **Leuenberger.**